

Reise zur Mobilität der Zukunft in der Region – Etappe 2

Vorstellung aktueller Projekte aus den Bereichen ÖPNV und vernetzte Mobilität

Aachen, 10. August 2023



Regiotram Aachen

Ein Projekt, das die Region bewegt.

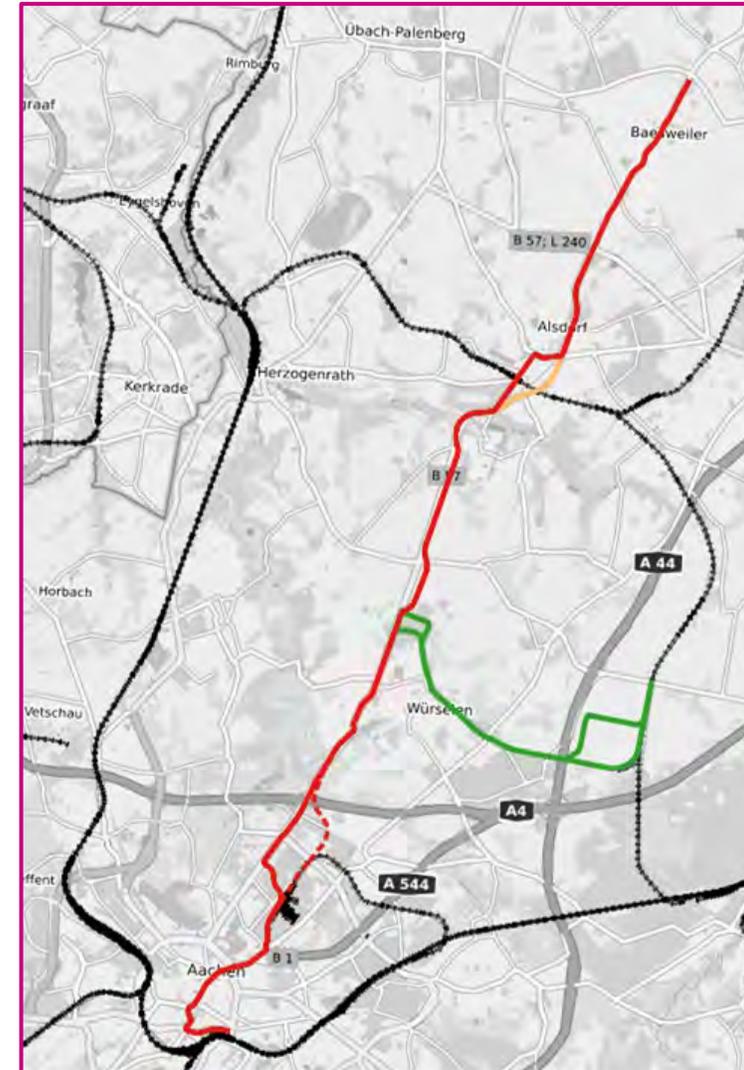
DB Hauptbahnhof

Machbarkeitsstudie Regiotram

Bisheriger Ablauf

- Projektidee wurde 2017 von der Initiative Aachen entwickelt.
- Projektkoordination wurde Anfang 2019 auf den AVV übertragen.
- Februar 2020: Vergabe einer zweistufigen Machbarkeitsstudie
- Ergebnis der Stufe 1 der Machbarkeitsstudie:

Das Projekt einer Stadtbahnverbindung zwischen Aachen und Würselen/Alsdorf/ Baesweiler als reines BOStrab-System weitgehend parallel zur B57 ist grundsätzlich machbar, Optimierungen sind aber notwendig.



Machbarkeitsstudie Regiotram

Erschließungsvarianten Alsdorf

- Herausforderung **Querung EVS-Strecke in Alsdorf +** Erschließung Innenstadt
- Prüfung von **verschiedenen Varianten**

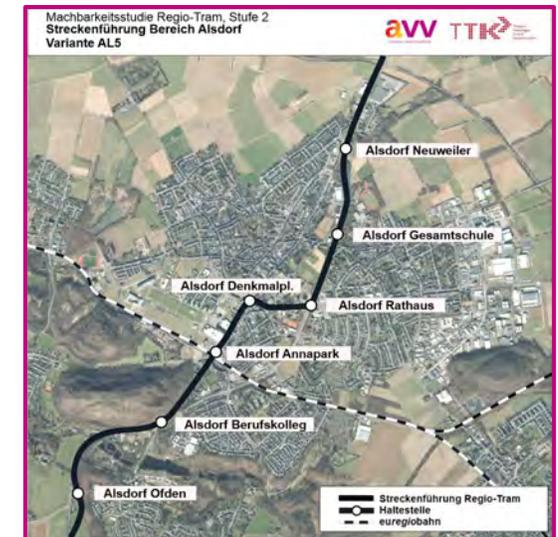
Variante AL1: Alsdorf West

Variante AL2: B 57

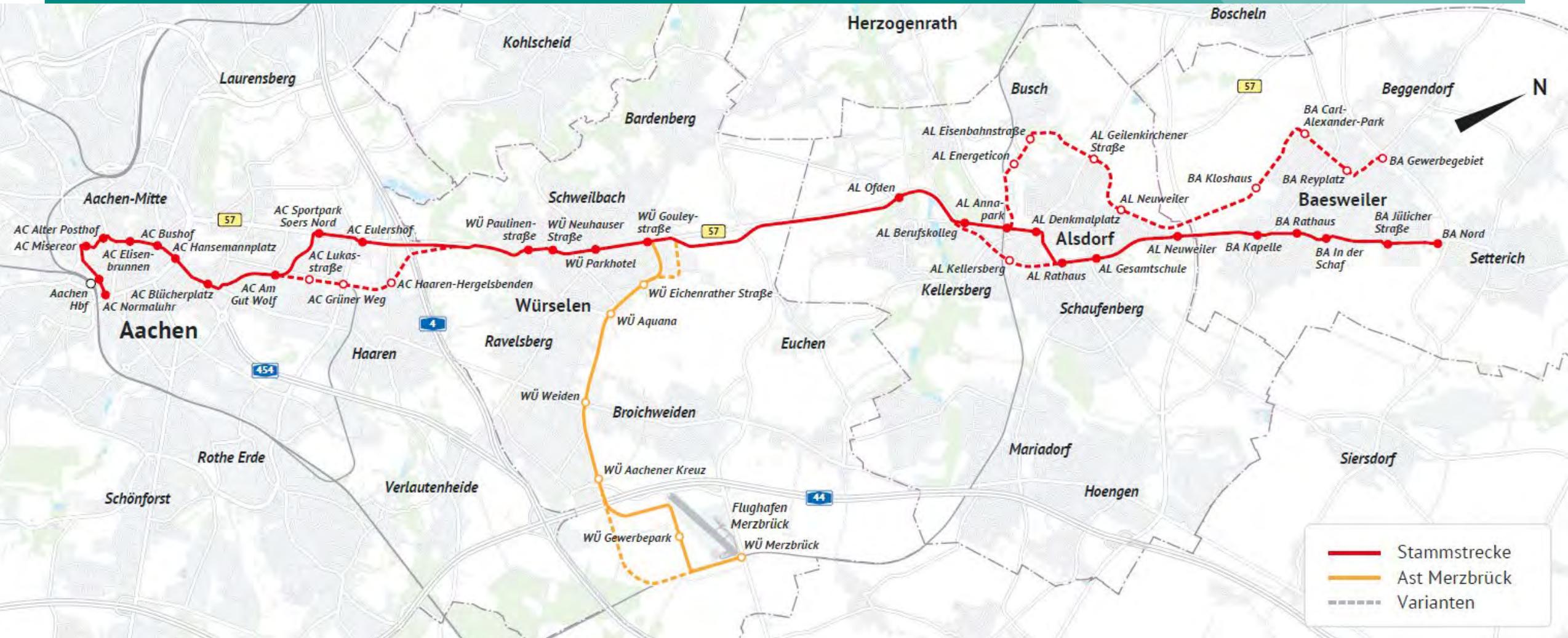
Variante AL3: Stichstrecke Alsdorf Luisenstraße –
Denkmalplatz – Annapark – KuBiZ

NEU: Variante AL5: Alsdorf Annapark
(Kreuzungsbeseitigung) – Denkmalplatz

ENTFALLEN: Variante AL4: Stichstrecke Alsdorf
Berufskolleg – Annapark – KuBiZ



Trassenüberblick Regiotram



Betriebskonzept Regiotram

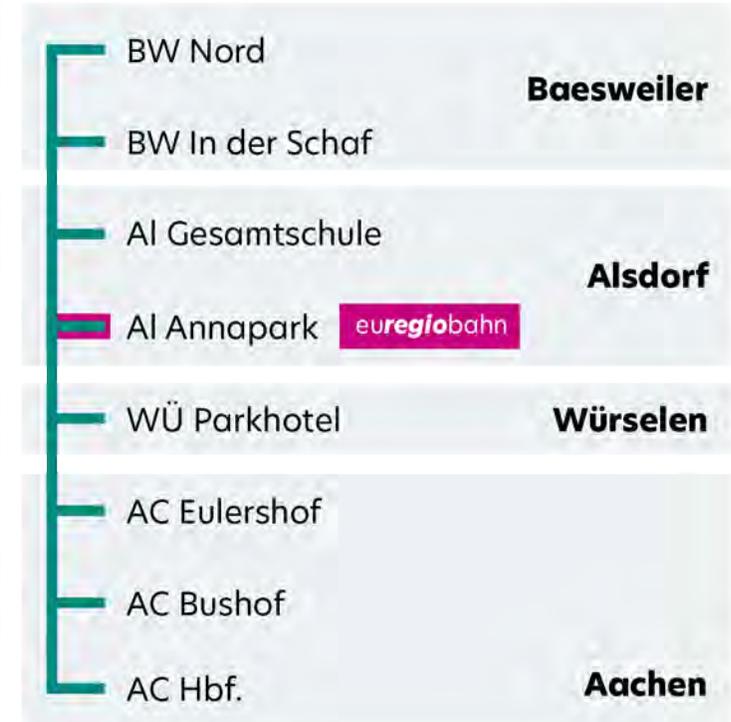
Reisezeiten Planfall 5

Vergleich der Reisezeiten (Min.) zu ausgewählten Haltestellen ab Aachen Hbf.

Grundtakt: 7,5 Minuten bis Würselen, 15 Minuten bis Baesweiler.

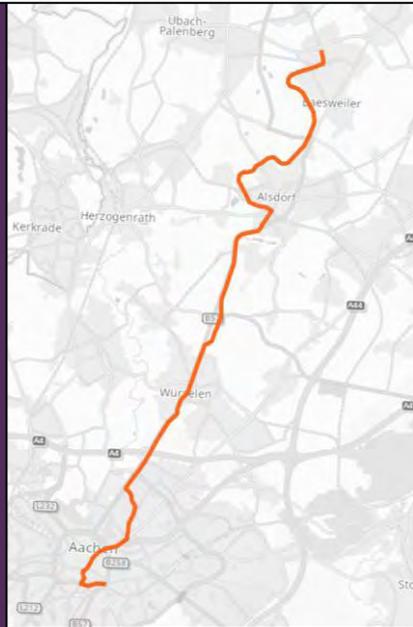
Im Bestandsfahrplan der Buslinie 51 unterscheiden sich die Fahrtzeiten aufgrund der Verkehrslage auf der B57 deutlich zwischen HVZ und NVZ. Daher werden diese hier getrennt ausgewiesen.

Reisezeit (min)		
Bus NVZ (HVZ)	Regiotram	Differenz
--	48	--
53 (60)	44	-9 (-16)
46 (53)	37	-9 (-16)
41 (46)	32	-9 (-14)
30 (32)	22	-8 (-10)
20 (23)	15	-5 (-18)
10 (10)	7	-3 (-3)

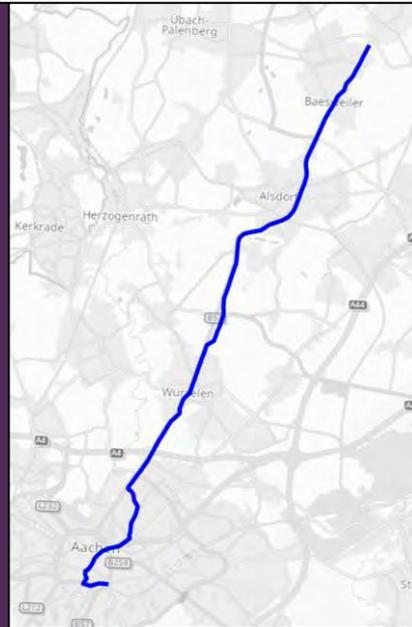


Übersicht der Planfälle

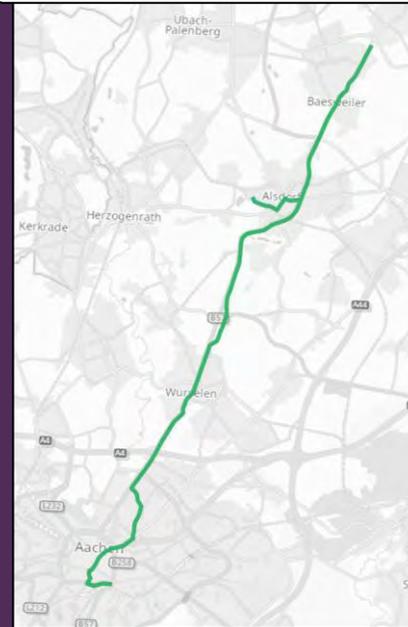
Planfall 1



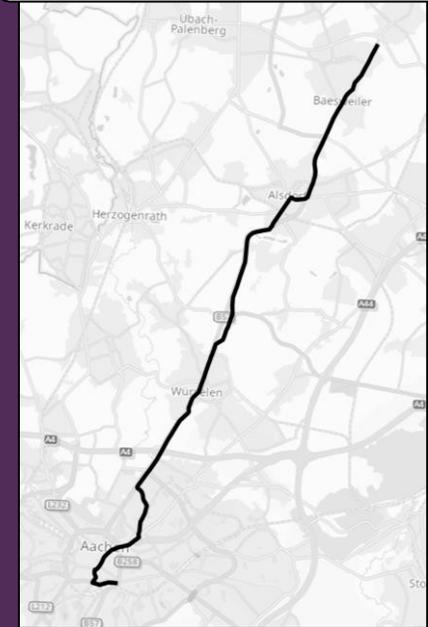
Planfall 2



Planfall 3



Planfall 5



Nutzen-Kosten-Indikator	ohne 30 % Risikozuschlag	1,00
	mit 30 % Risikozuschlag	0,72
Linienbeförderungsfälle		33.699
Investitionskosten		335 Mio. €
Gesamtfahrzeit		52 min

Nutzen-Kosten-Indikator	ohne 30 % Risikozuschlag	1,70
	mit 30 % Risikozuschlag	1,25
Linienbeförderungsfälle		37.435
Investitionskosten		290 Mio. €
Gesamtfahrzeit		49 min

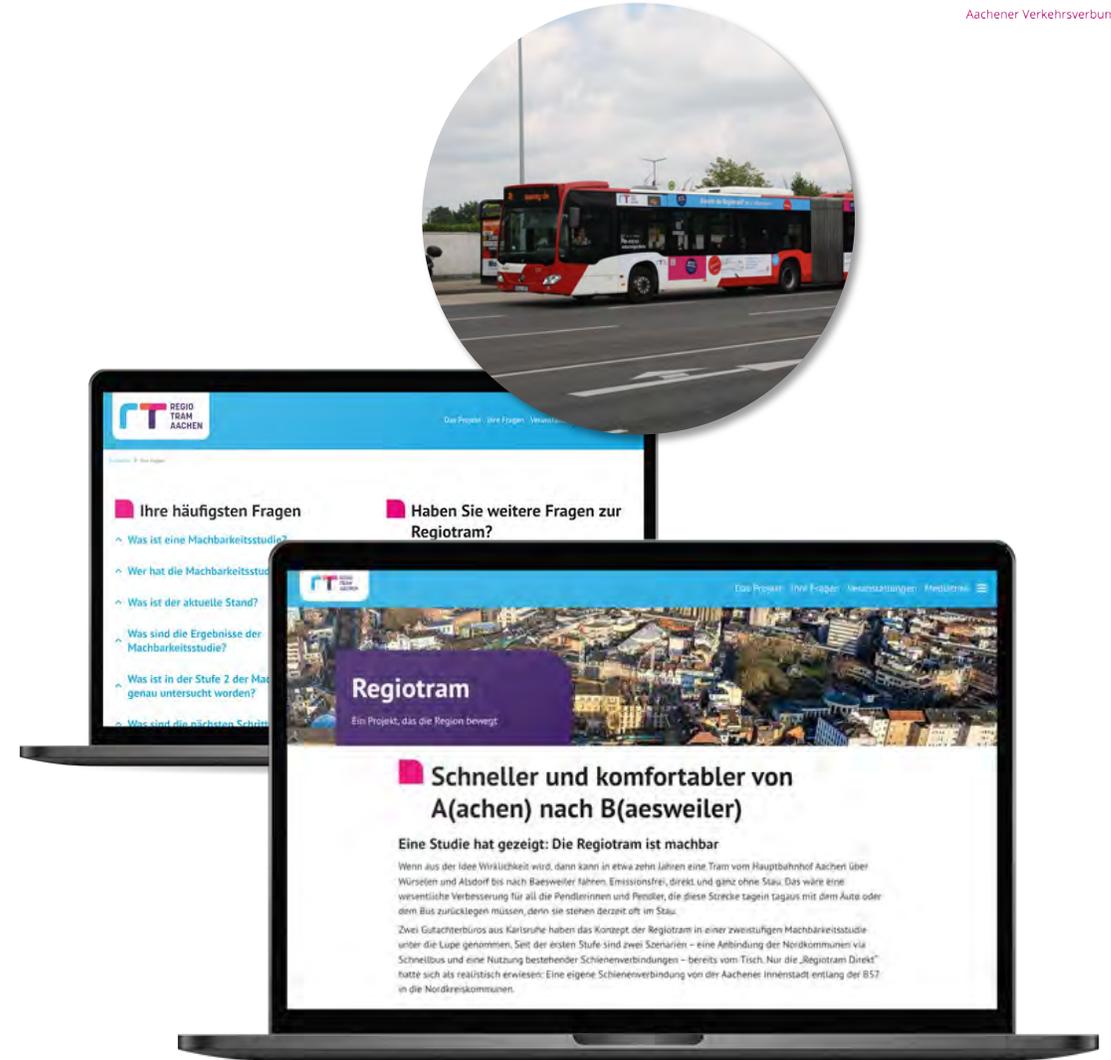
Nutzen-Kosten-Indikator	ohne 30 % Risikozuschlag	1,13
	mit 30 % Risikozuschlag	0,81
Linienbeförderungsfälle		35.454
Investitionskosten		325 Mio. €
Gesamtfahrzeit		49 min

Nutzen-Kosten-Indikator	ohne 30 % Risikozuschlag	1,54
	mit 30 % Risikozuschlag	1,14
Linienbeförderungsfälle		38.058
Investitionskosten		330 Mio. €
Gesamtfahrzeit		51 min

DIALOG UND KOMMUNIKATION

ZIELE & HERAUSFORDERUNGEN FÜR DIE NÄCHSTEN JAHRE

- Nach zwei gescheiterten Straßenbahnprojekten in Aachen ist Dialog und Beteiligung zentral für den Erfolg des Projektes.
- Die Website www.regiotram-aachen.de enthält ein rege nachgefragtes Dialogportal
- Veranstaltungen zur Information über das Projekt finden regelmäßig statt
- Nächste Termine:
 - 09.09.2023 Alsdorf
 - 10.09.2023 Würselen
 - 12.09.2023 Aachen
 - 14.09.2023 Baesweiler



DIE REGIOTRAM IST MACHBAR. ABER WIE SIEHT ES AUS MIT DER FINANZIERUNG?

- Gesamtförderung der Investition angestrebt im Rahmen des GVFG. Förderhöhe bis zu 95%.
- Planungskosten für die nächsten Leistungsphasen (bis zu 90%):

STARK-Richtlinie im Rahmen des Strukturwandels:

Am 24.03.2023 Qualifizierung in der ZRR und dem Land NRW erfolgreich abgeschlossen

Antrag wurde beim BAFA eingereicht

Bearbeitungszeit vrsl. rund sechs Monate

Planungsvorrat NRW

Bewerbungen seit 2021. Bisher nicht erfolgreich.

2023 mit geringen Erfolgsaussichten.

DIE REGIOTRAM IST MACHBAR. ABER WIE SIEHT ES AUS MIT DEM

REALISIERUNGSPROZESS?



September 2023

Grundsatzbeschlüsse
zur weiteren Planung

- Planungsbeschluss
- Schaffung einer Projektorganisation



Jahresbeginn 2024

Beauftragung
weiterer Planung



3 – 5 Jahre

Entwurfs- und
Genehmigungs-
planung + Bürger-
beteiligung



2 – 3 Jahre

Planfeststellungs-
verfahren



4 – 5 Jahre

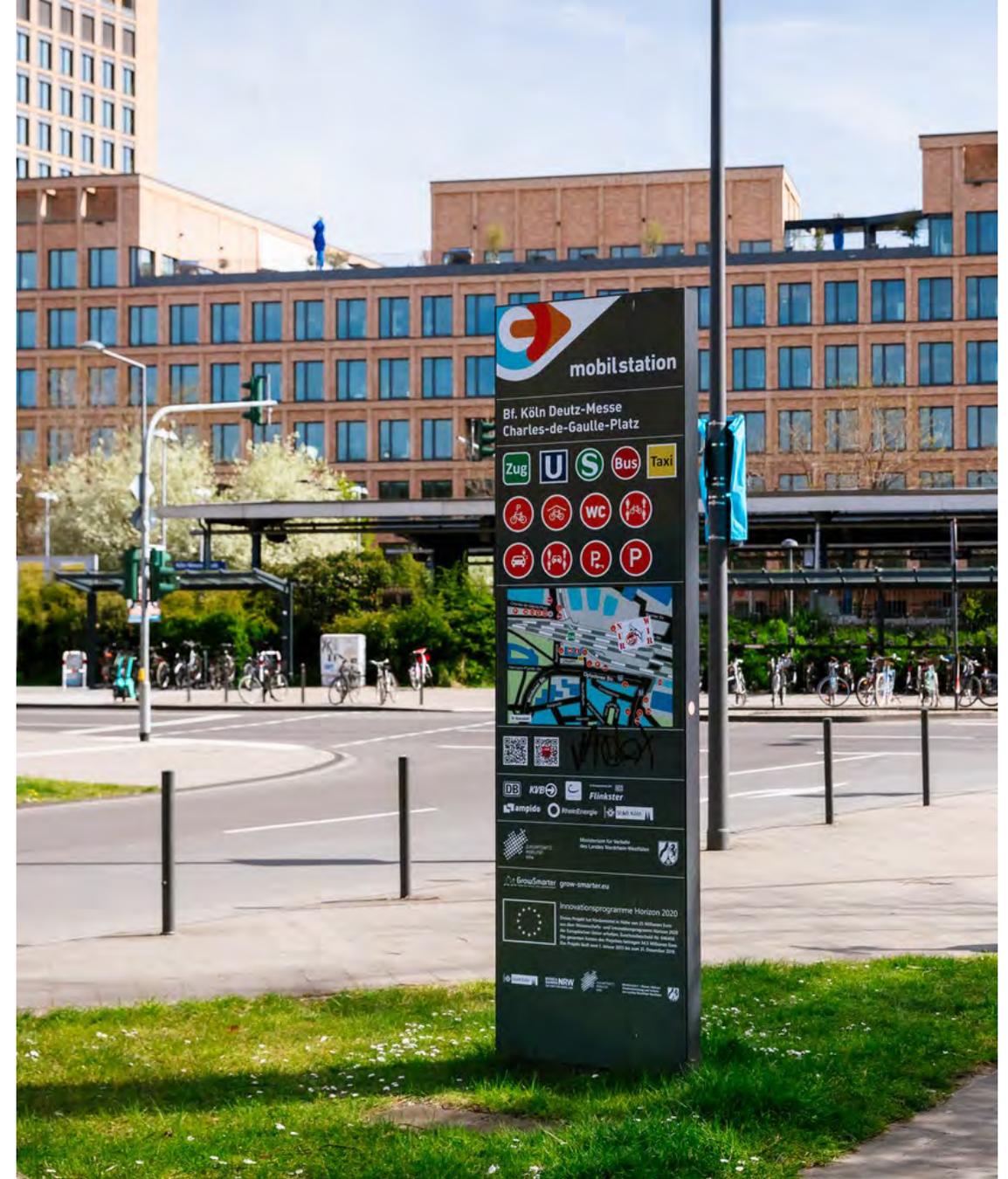
Bau

Vernetzte Mobilität für die Region



Mobilstationen – Startpunkt für Vernetzte Mobilität

In der Stadt



Bf. Köln Messe/Deutz

Mobilstationen – Startpunkt für Vernetzte Mobilität

Auf dem Land

Odenthal Herzogenfeld



Mobilstationen – Startpunkt für Vernetzte Mobilität

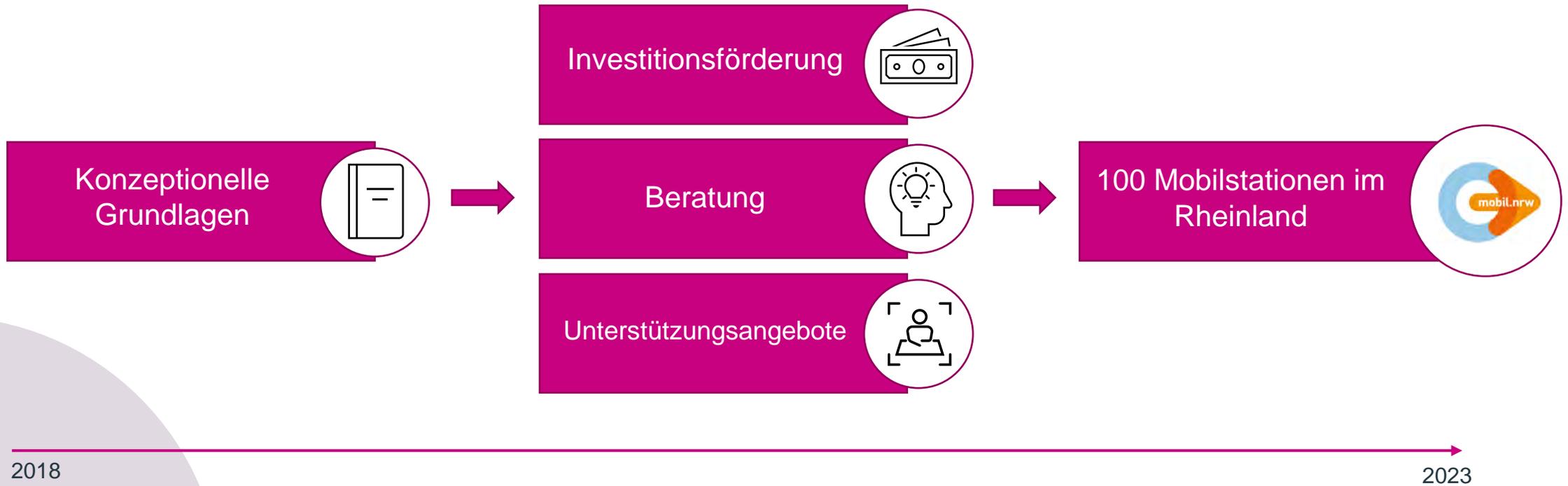
Im Quartier

Wuppertal Nordstadt



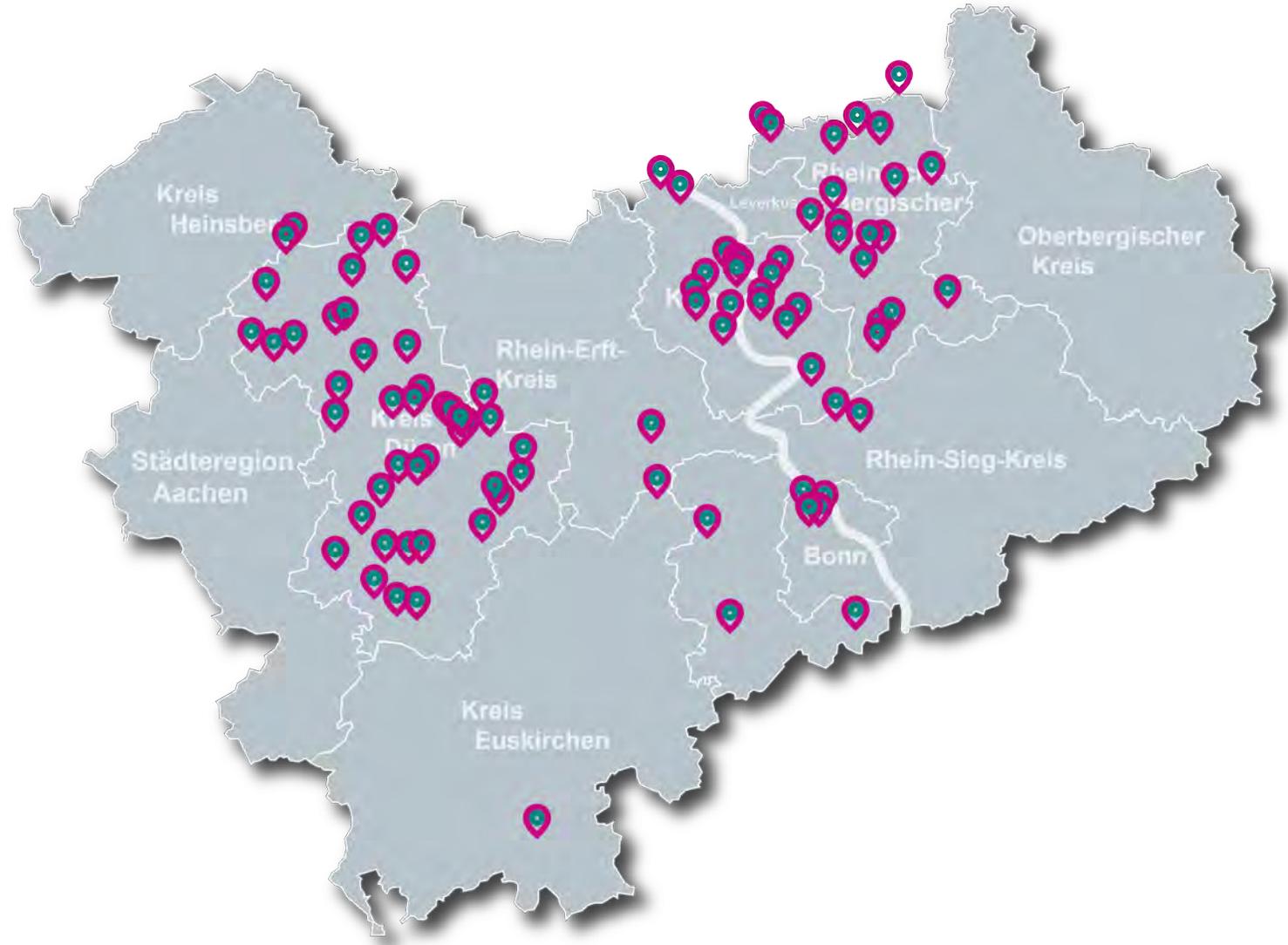
Mobilstationen im Rheinland – eine Erfolgsgeschichte

go.Rheinland unterstützt die Umsetzung in der Region



Das Netz wächst...

Stand 2028



Über 250 weitere Standorte im go.Rheinland-Förderprogramm!

Unsere Unterstützungsangebote für Akteure vor Ort



Rahmenverträge für Mobilstationselemente



Landesdesign mobil.nrw & Online-Gestaltungstool



Musterausschreibungsunterlagen für Mobilstationsplanungen



Kommunikationskampagne Mobilstationen

Mobilstationen weitergedacht

Regionale Systeme für vernetzte Mobilität

- **Smarte Pendlerparkplätze**

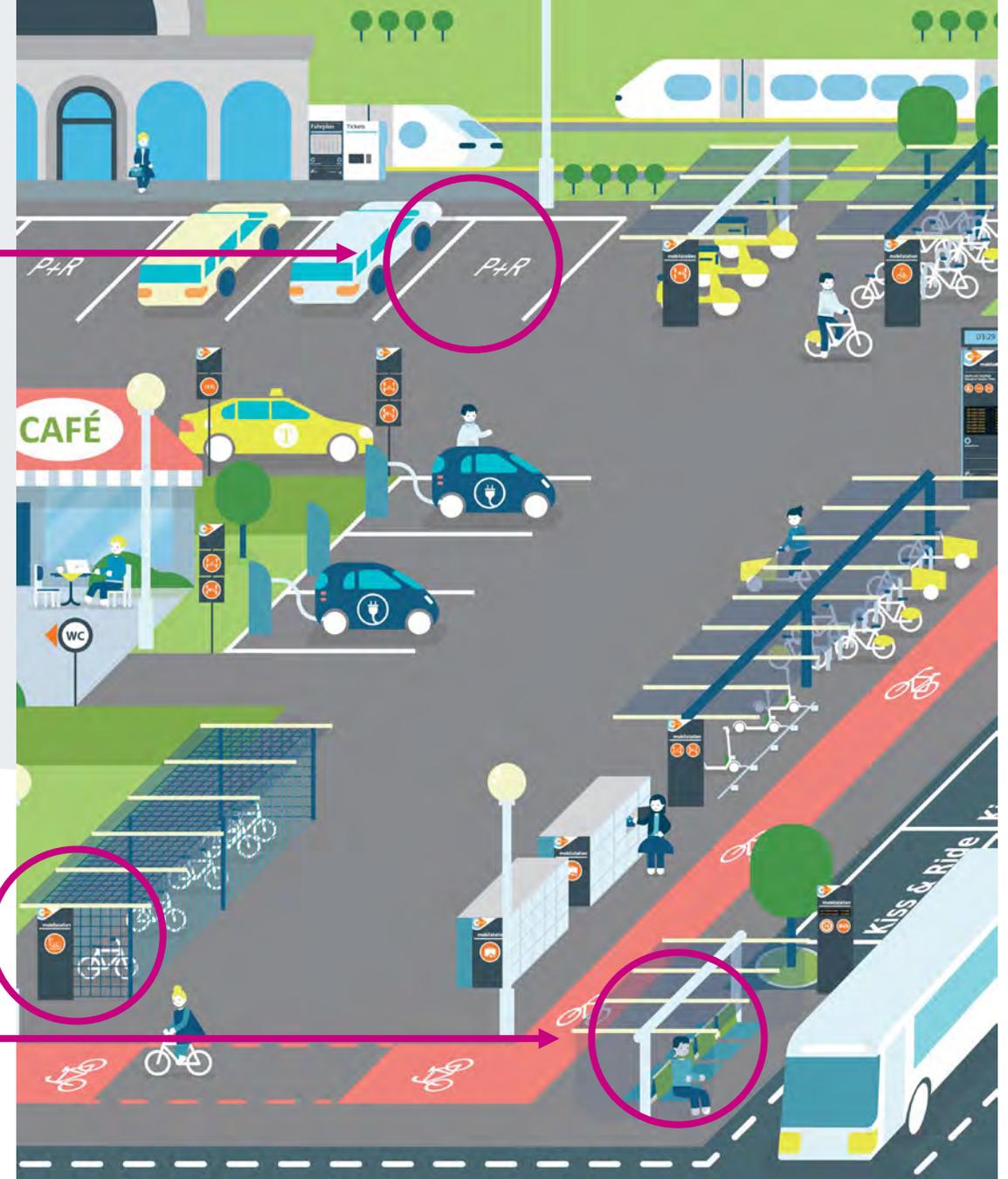
P+R-Hintergrundsystem

- **radbox.nrw**

B+R-Buchungs- und Zugangssystem

- **Kraftraum-Shuttle**

On-Demand-Hintergrundsystem





Unser Ziel:

Unterstützungs-
angebote &
digitale Lösungen von
go.Rheinland

—

ein Mehrwert für die
gesamte Region!

Mobilstationen & Vernetzte Mobilität in der Region Aachen

Diverse Projekte in der Pipeline...

Div. Mobilstationsstandorte im
go.Rheinland-Förderprogramm



Div. Bikesharingstandorte
und Mobilstationen in
Planung/Umsetzung

Mobilstationen kreisweit von
go.Rheinland gefördert und
teilw. schon umgesetzt

Mobilstationen in der StädteRegion Aachen

Knoten-Aachen-Konferenz, 10.8.2023

Netzwerk Mobilitätswende Region Aachen (NEMORA)

10. August 2023
Halle 60, Aachen



Ziele des Netzwerks NEMORA

Übergeordnet:

- Regionale Mobilitätswende gestalten und vorantreiben!
- Treiber für regional übergeordnete und abgestimmte innovative Mobilität

Teilziele:

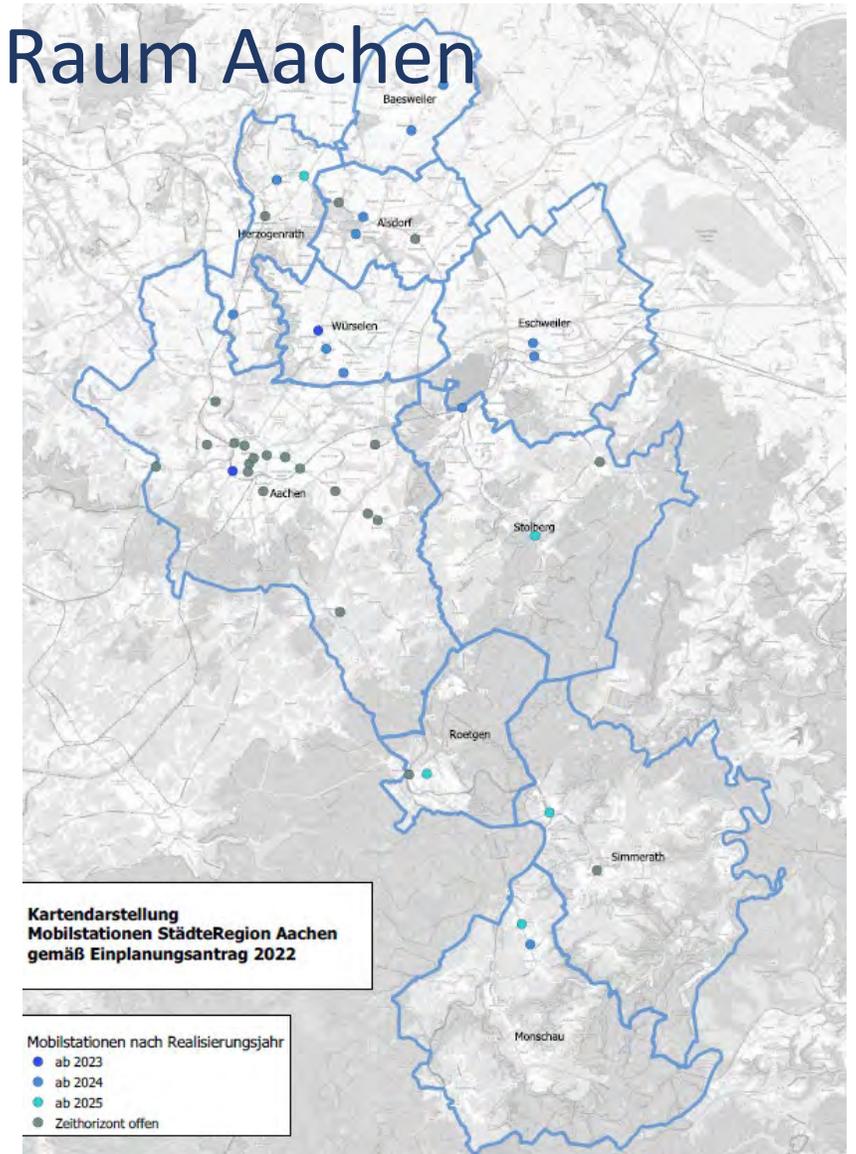
- Entwicklung leistungsfähiger regionaler ÖPNV - Achsen
- **Aufbau und Vernetzung eines integrierten multimodalen Mobilitätssystem durch leistungsfähige Mobilitätshubs**
- Schaffung eines hochwertigen, komfortablen und durchgängigen regionalen Radverkehrsangebotes
- Integriert in einem separaten begleitenden Prozess: Machbarkeit/Umsetzung der Regio-Tram
- Finanzierungsmodell für den regionalen ÖPNV und weitere Mobilitätsangebote

Interkommunale Kooperation: Netzwerk Mobilitätswende Region Aachen (NEMORA)



Mobilstationen - Regionale Vorarbeiten im Raum Aachen

- Gutachten Mobilstationen NVR 2018
- 2022/2023 städteregionales Gutachten
 - 42 Mobilstationen an ÖPNV Haltestellen
 - Hinweise für perspektivischen Ausbau abseits ÖPNV
 - Einplanungsantrag 2022 von Go.Rheinland bewilligt
 - Planung und Kostenschätzung als Grundlage für Finanzierungsanträge



Interkommunale Kooperation: Arbeit der AG Mobilstationen

- Begleitung Städteregionales Gutachten zu Mobilstationen
- Gemeinsame Erarbeitung von Qualitätsmerkmalen für Mobilstationen
- Konkretisierung kurzfristig umsetzbarer erster Mobilstationen je Kommune: Planungen für Mobilstationen in den nächsten 3 Jahren liegen für alle Kommunen vor
- Erörterung Kosten- und Finanzierungsfragen wie Betriebskosten
- Exkursion nach Erftstadt / Best-Practice



Interkommunale Kooperation Mobilstationen

Noch offene Themen / Herausforderungen

- Gestaltung der Schilder und Stelen
- Notwendigkeit von DFIs (an allen Haltestellen?)
- Barrierefreiheit an Haltestellen
- Vergabethemen im Kontext des Betriebs und Betriebskosten
- Gewährleistung eines flächendeckenden Sharingangebots trotz abnehmender Rentabilität in kleineren Kommunen
- Beschluss über die vorgeschlagene Aufgabenteilung zwischen Kommunen, Aufgabenträgern und Betreiber(n)
- Mobilstationen abseits des ÖPNV (Quartiere und Gewerbegebiete)
- Evaluation Qualität und Nutzung der Mobilstationen (z.B. über eine in der AG erarbeitete Bewertungsmatrix)



© BIK TEC GmbH 2022



Car-Sharing



Wie geht es weiter...

- Politische Beschlussfassung zum Thema Mobilstationen allgemein (Vorbereitung einer Mustervorlage einschl. Gutachten in die Politik) und konkrete Stationsplanungen
- Vorbereitung erste Finanzierungsanträge bei go.Rheinland
- Beantragung Förderung Betriebskosten für Sharingangebote (FöRi-MM)
- Ausarbeitung Betreibermodell
- Bereitstellung Finanzierung für den Betrieb durch die Kommunen
- Realisierung erste Mobilstationen Anfang 2024

Kraftraum-Shuttle

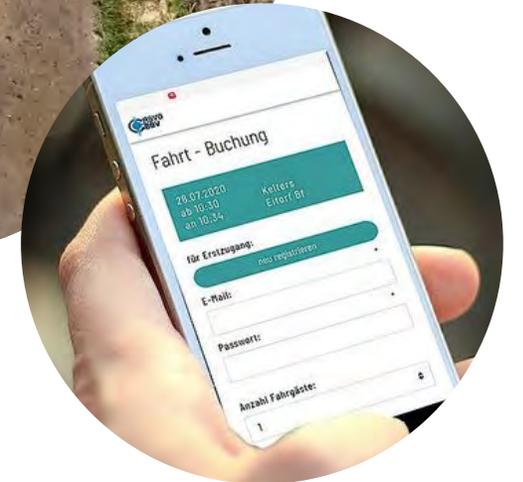
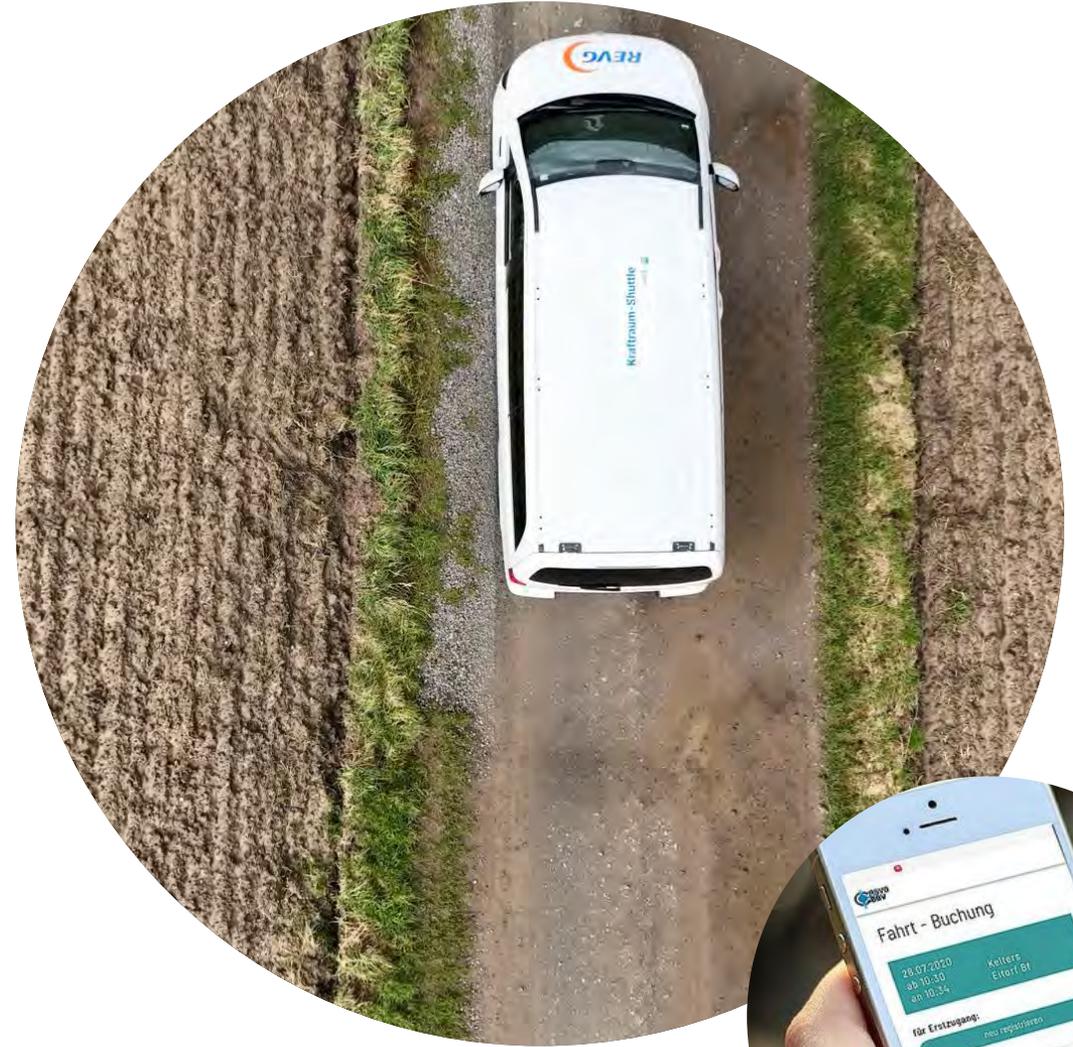
Ein unabhängiges On-Demand-Shuttle-System
für das Rheinische Revier und NRW



On-Demand Shuttle-Systeme

Hintergrund

- Weiterentwicklung AST- und ALF-Verkehre
- Große Flexibilität (zeitlich und räumlich)
- Erste und letzte Meile
- Ridepooling
- Steigerung Attraktivität ÖPNV



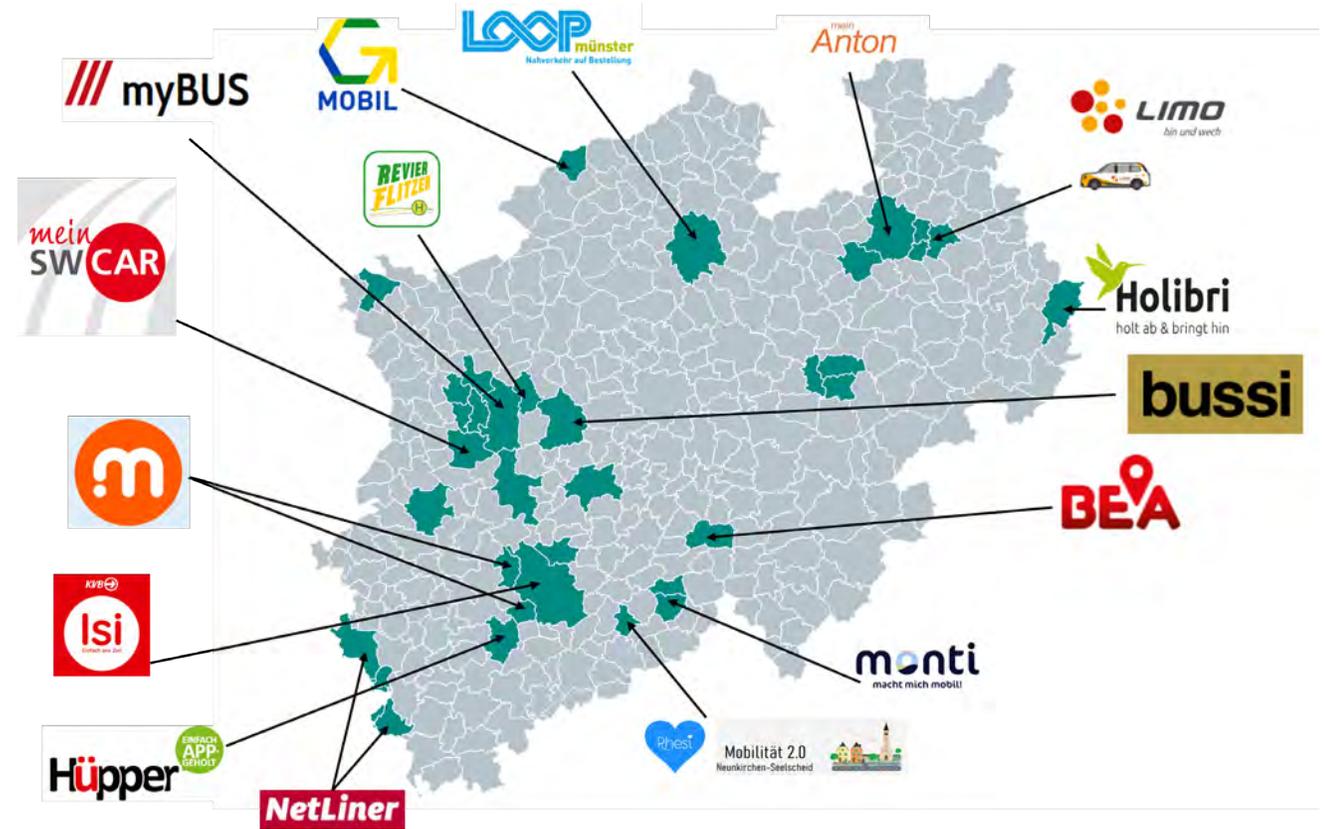
Herausforderung

Bestehende On-Demand-Angebote in NRW

Aus Sicht der...

...Fahrgäste

- Fehlende Integration On-Demand-Angebot in bestehende Auskunftssysteme
- Einige Pilotprojekte in ganz NRW, aber jedes mit anderen Rahmenbedingungen
- Kein einheitlicher Preisüberblick der bisherigen On-Demand-Angebote



unvollständige Karte ODV-NRW / © VRS



Aus Sicht der...

...ÖPNV-Aufgabenträger / Verkehrsunternehmen / Kommunen

- Abhängigkeit von gewinnorientierten Systemanbietern
- Kostenintensiv
- Personalmangel



Vision

Einheitliche und Attraktive On-Demand-Angebote
in NRW

Vision

Ein unabhängiges und interkommunales On-Demand-Shuttle-System

Für die Fahrgäste

- Integration der On-Demand-Angebote in bestehende Auskunftssysteme
- Einheitliche On-Demand-Angebote in NRW



Vision

Ein unabhängiges und interkommunales On-Demand-Shuttle-System



Für die ÖPNV-Aufgabenträger / Verkehrsunternehmen / Kommunen

- Schaffung einer mandantenfähigen, interkommunalen On-Demand Plattform in öffentlicher Hand
 - Unabhängigkeit von gewinnorientierten Anbietern
 - Kostengünstiger
- Gemeinschaftlich getragene Plattform
 - Wissens- & Erfahrungsaustausch
 - Weiterentwicklungspotentiale

Lösung

Das Krafraum-Shuttle

Das Projekt Krafraum-Shuttle

Projektpartner und Finanzierer



- Projektbüro
- Kommunikation
- Potential- & Wirtschaftlichkeitsanalyse



- Rechtliche Begleitung
- Konzeption und Implementierung Plattform



- Fahrbetrieb
- Disposition
- Kundendialog



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:

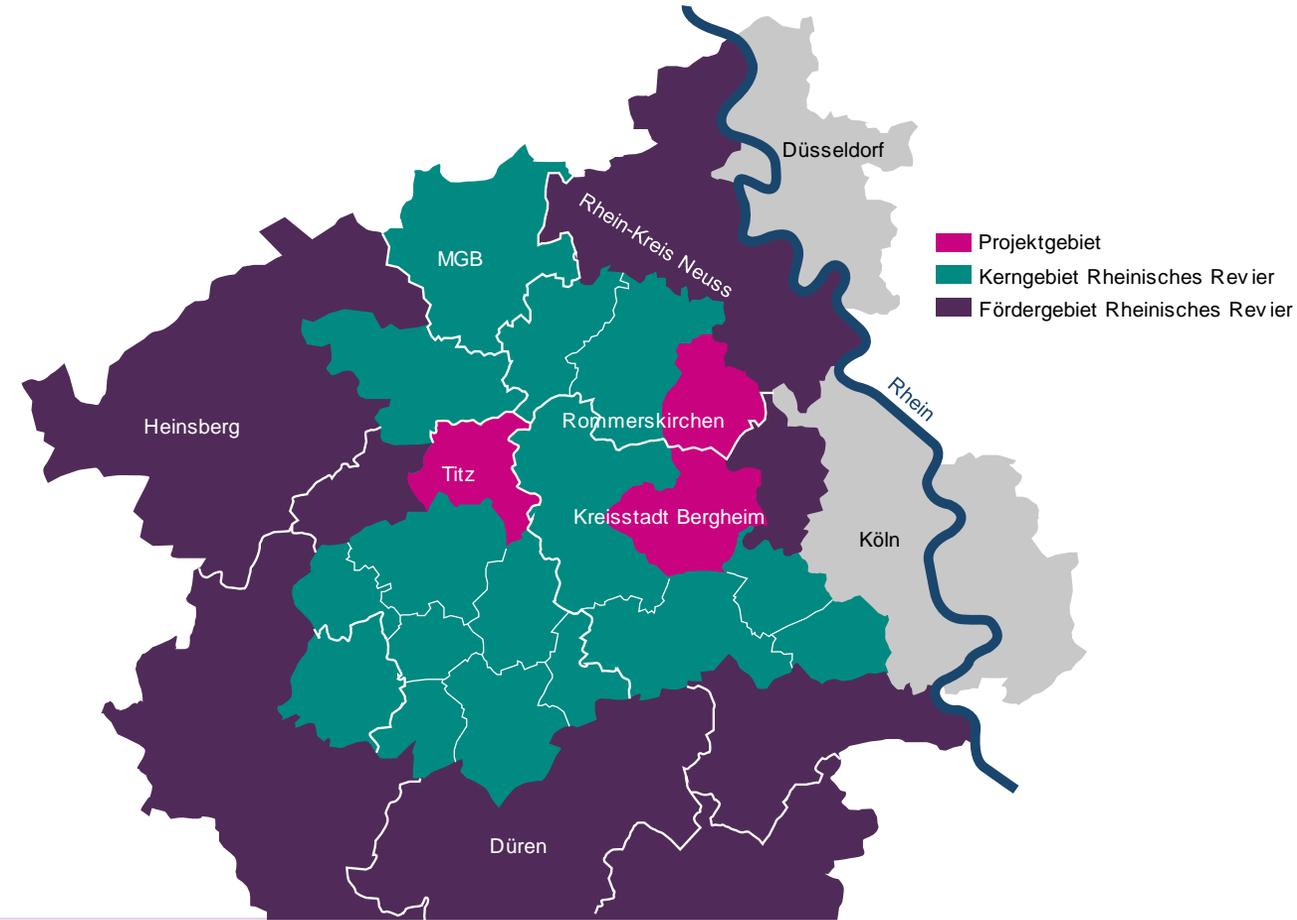
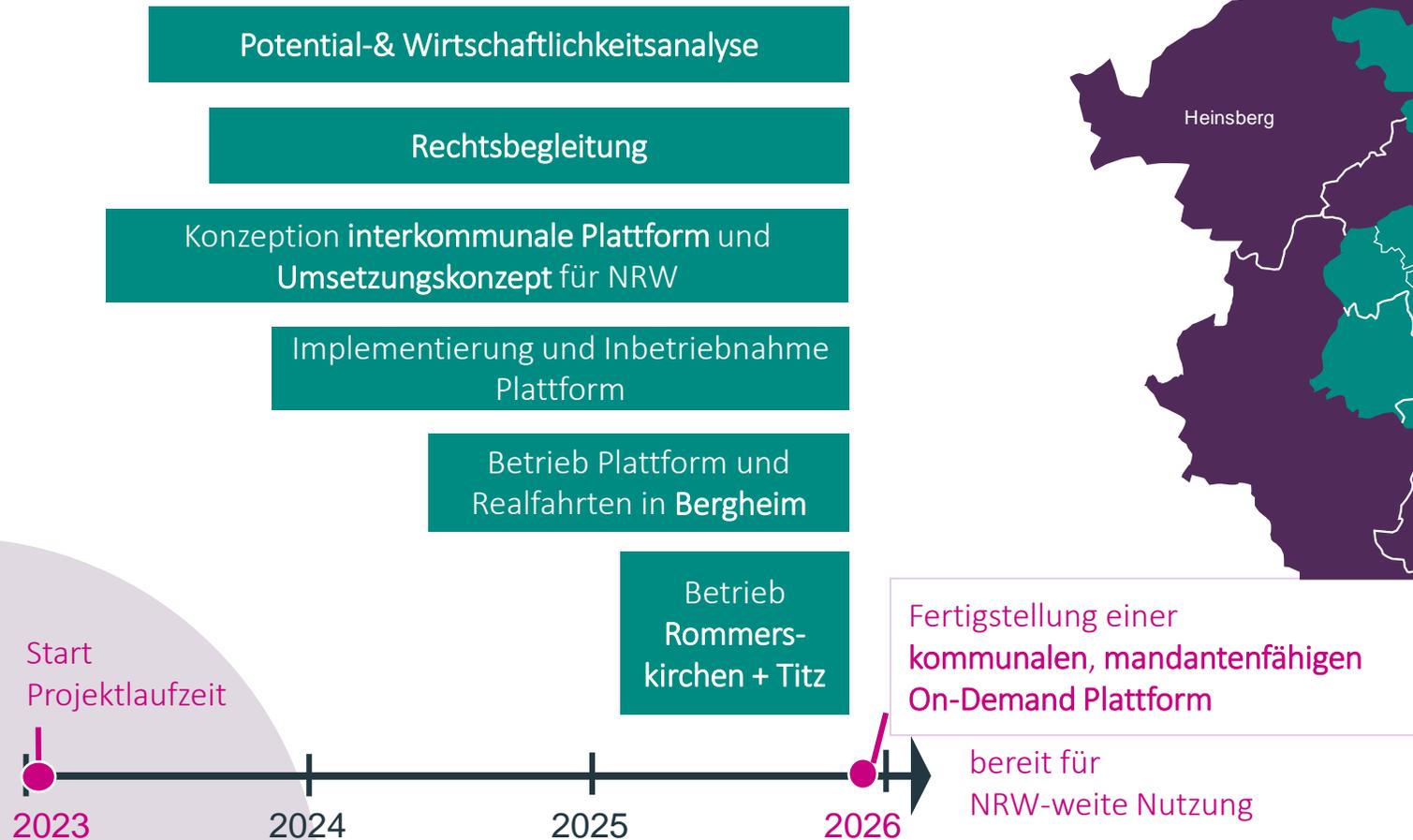
Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



Assoziierter Partner



Das Projekt Kraftraum-Shuttle



Verstetigung nach Projektlaufzeit

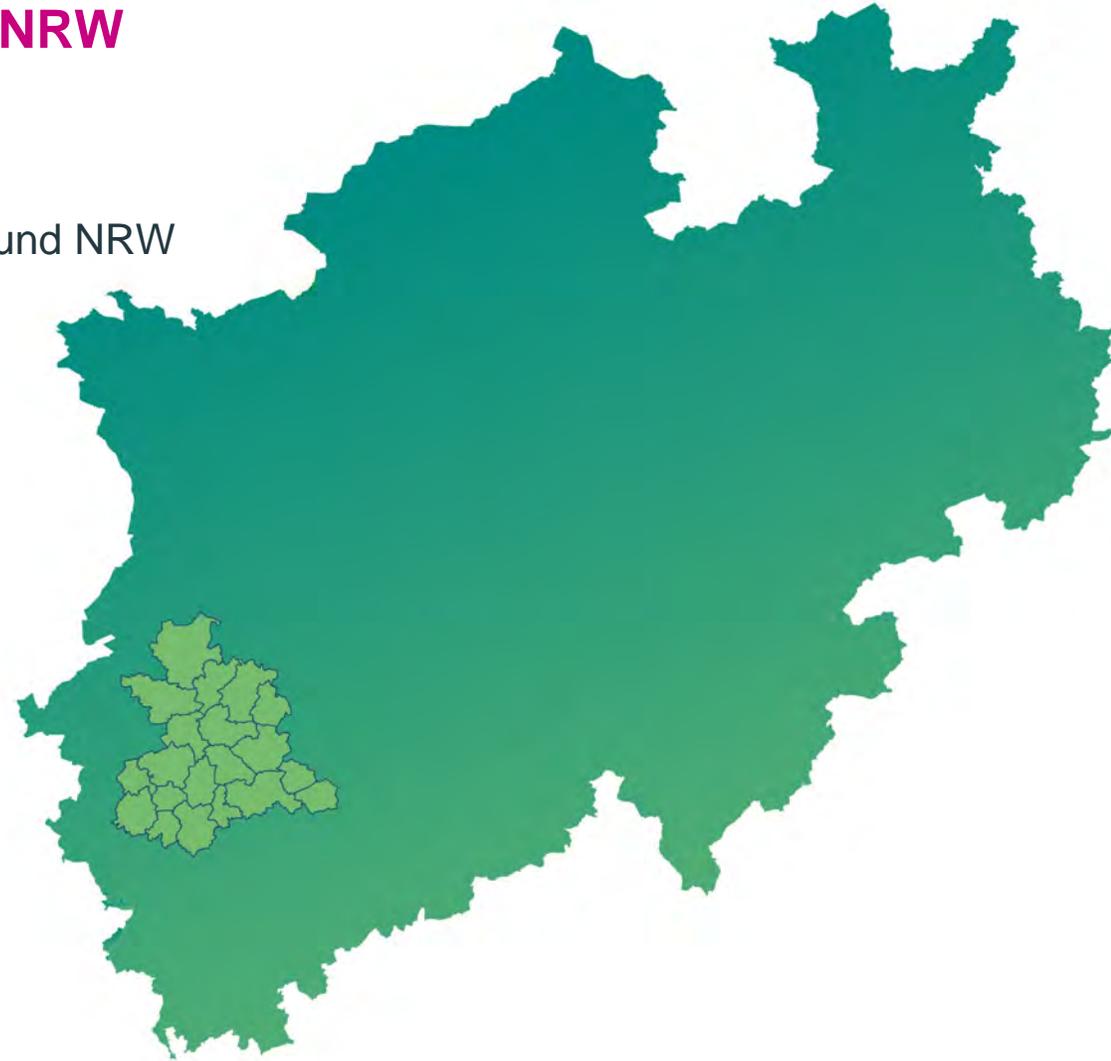
Kraftraum-Shuttle

Kraftraum-Shuttle

Verstetigung – aus dem Rheinischen Revier für ganz NRW

Nach Implementierung im Projektgebiet

- Angebot offen für weitere Partner im gesamten Rheinischen Revier und NRW
- Finanzierungsmodell über die teilnehmenden Partner wird im Projekt erarbeitet





RHEINLAND

Bewegt Dich.